

Städtebauförderung in Bayern

Waidhaus

Bund-Länder-Programm Stadtumbau West

Wichtige Daten

Markt Waidhaus
2.403 Einwohner (2009)
Kleinzentrum

Bevölkerungsentwicklung

1994 - 2009: - 2,91 %
2004 - 2009: - 3,84 %

Beschäftigungsentwicklung

1994 - 2009: + 8,18 %
2004 - 2009: - 0,77 %



Stadtumbauprofil

Revitalisierung der Leerstände und Brachen im Ortskern als Folge des Strukturwandels

Städtebauliches

Entwicklungskonzept

WeberWürschinger Architekten GmbH mit Rainer Johann URBANIST, Berlin/Weiden

Städtebauförderung

Ortskern von 1998-2003
EU Ziel 2 2001-2004
Stadtumbau West seit 2010

Ansprechpartner

Regierung der Oberpfalz
Sachgebiet Städtebau



Ausgangssituation

Der ehemalige Grenzort Waidhaus steht vor der Herausforderung sich nach dem Fall des eisernen Vorhangs neu zu orientieren. Die vielfältigen demografischen und wirtschaftlichen Veränderung infolge des Strukturwandels zeigen sich in einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung insbesondere durch Wegzug jüngerer Menschen und einem Rückgang der Beschäftigten (Wegfall von Arbeitsplätzen durch Schließung des Grenzübergangs). Diese Entwicklungen werden in zahlreichen Leerständen bei gewerblichen Flächen und Gebäuden im Ortskern sowie in Brachen der Bahn sichtbar.

Ziele

Die Schwerpunkte der im ISEK erarbeiteten Ziele und Maßnahmen beziehen sich auf die Revitalisierung des Ortskerns, der Anpassung des Wirtschaftsstandortes Autobahn und Iwl-Netz) sowie der Entwicklung des Grenzraumes (Natur und Kultur).

Zeitnah soll die Aufwertung des öffentlichen Raumes u.a. durch die Neugestaltung des Marktplatzes erfolgen.